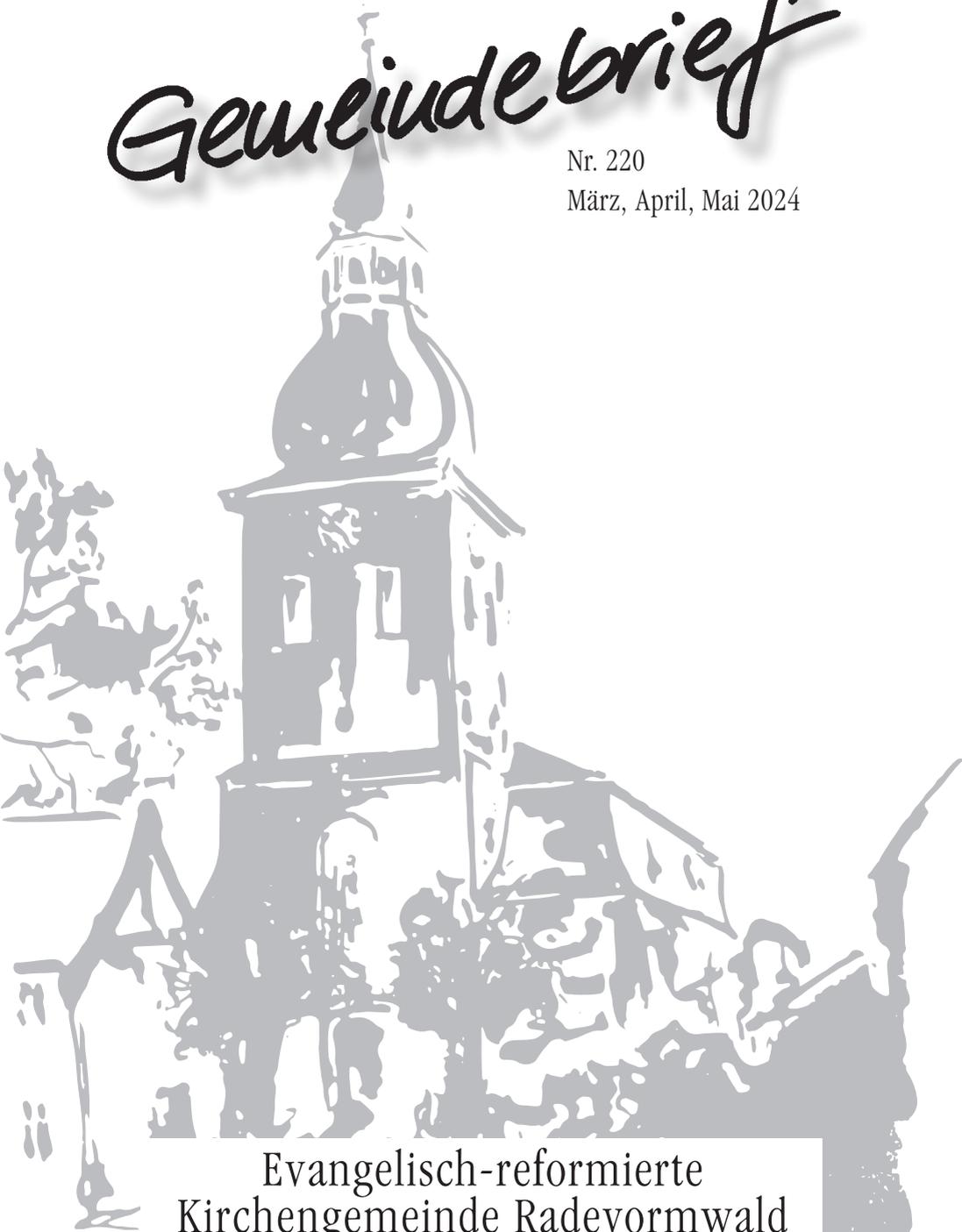


# Gemeindebrief

Nr. 220

März, April, Mai 2024



Evangelisch-reformierte  
Kirchengemeinde Radevormwald

# Inhalt und Impressum

## Inhalt

---

Inhalt und Impressum	2
An(ge)dacht	3
Aus dem Presbyterium	5
Zukunft der Ev. Gemeinden in Radevormwald	11
Martina Müller ist jetzt „in Rente“	13
Weltgebetstag 2024	15
Palästina ... durch das Band des Friedens	15
Gemeindenachmittag mit dem Generalsekretär des Reformierten Bundes	17
Chor der ev. reformierten Kirche in Radevormwald	18
Qualitätssiegel für unsere Evangelischen Kitas	19
Passionszeit / Kreuzweg / Agapemahl / Ostern	21
Konfirmation 2024	23
Taufest 2024 an der Bever	25
Regelmäßige Veranstaltungen für Erwachsene	26
Hospiz-Veranstaltungen	27
Termine Kreuz und Quer / Kirche Kunterbunt	28
Gottesdienste und Andachten	30
Anschriften	32

## Impressum

---

Herausgeber:	Evangelische-Reformierte Kirchengemeinde Radevormwald
ViSdP:	Das Presbyterium
Redaktionskreis	Gisela Busch, Telefon 02195 4725 Dr. Peter Herche, Telefon 02195 932848
Druck:	Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen
Datenschutz siehe Homepage:	<a href="http://www.rade-reformiert.ekir.de">www.rade-reformiert.ekir.de</a>

**Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe 2024 ist am 26. April 2024.**

# An(ge)dacht



Seit einigen Monaten sind die drei ev. landeskirchlichen Gemeinden in Radevormwald pfarramtlich verbunden. Gefeierte und gewürdigt wurde das in einem Gottesdienst am Sonntag, 14.1.24 in der reformierten Kirche.

Es folgen einige Gedanken aus der Predigt, die aus diesem Anlass von Pfarrerin Manuela Melzer gehalten wurde: Wir feiern unsere pfarramtliche Verbindung und tun das mit ganz unterschiedlichen Gefühlen.

Wir haben in vielen Bereichen bereits gute Erfahrungen mit Zusammenarbeit gemacht, da tun sich neue Chancen auf, Arbeit, die gebündelt werden kann, Erfahrungen, von denen wir gegenseitig profitieren können, eine Vielfalt, die es zu respektieren und zu hüten gilt.

Auf der anderen Seite gibt es aber auch Sorge. Was wird bleiben in so einer großen Gemeinde? Wird es in Zukunft noch meine Gemeinde sein? Werde ich mich noch zu Hause fühlen?

Jesus gab damals seinen Jüngern in der Zeit der Unsicherheit und des Abschieds das Bild vom Weinstock mit auf den Weg.

*Job. 15,5: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.*

*Wer mit mir verbunden bleibt so wie ich mit ihm, bringt reiche Frucht. Denn ohne mich könnt ihr nichts erreichen.*

Der Weinstock ist fest verwurzelt in der Erde. Er bringt die Reben hervor und versorgt sie mit Nahrung, die er zum großen Teil aus den Wurzeln bezieht. So kann wiederum die Rebe wachsen und Trauben hervorbringen.

Übertragen auf uns und unsere Gemeinden können wir aus diesem Zuspruch und Anspruch Jesu an uns drei Konsequenzen ziehen:

**1. Wir werden nicht aus uns selbst Christinnen oder Christen, wir werden nicht von selbst eine Gemeinde.** Wie eine Rebe nicht ohne den Weinstock entstehen kann, so finden wir uns als Christen immer in der Verbundenheit mit Christus vor. Nur in der Verbindung zu ihm kann Glaube überhaupt entstehen und wachsen. Das ist

---

unser gemeinsames Bekenntnis, für das wir stehen und das wir nach innen und außen zu bezeugen haben.

## **2. Wir bleiben nicht aus uns selbst Christinnen und Christen.**

Wenn wir an dem Weinstock bleiben, dann sind wir nicht auf uns selbst gestellt. Jesus will uns mit versorgen mit Lebensmut, Hoffnung, Glaubensstärke und Zuversicht bei allen Umbrüchen, die vor uns liegen und die auch schmerzhaft sein können.

Auch auf unsere Kirche und ihre Gemeinden blicken wir mit Sorge. So viele Austritte, so viel Vertrauensschwund, so viel Gleichgültigkeit der biblischen Botschaft gegenüber. Das macht uns traurig, das nimmt uns den nötigen Schwung. Ja, wir brauchen sie sehr, diese Nahrung durch unseren Weinstock.

## **3. Wenn wir in dieser Verbindung bleiben, werden wir selbst Frucht bringen.**

Eine Rebe ist dazu da, Trauben hervorzubringen. Auch Christinnen und Christen, dienen keinem frommen Selbstzweck, sondern sie sind dazu da Glaubensfrüchte hervorzubringen. Paulus nennt diese Früchte: Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit.

Wie gut, wenn wir diese Glaubensfrüchte im Gepäck haben, denn es gibt unter den drei ev. Gemeinden noch viele Gespräche zu führen, Diskussionen über Richtungsentscheidungen, das Bemühen, möglichst alle mitzunehmen auf diesen Weg. Das Vertrauen, das bei all dem notwendig ist, muss wachsen.

Wir sind drei Gemeinde mit unterschiedlicher Prägung, unterschiedlicher Größe und unterschiedlich erlebter Geschichte. Vielleicht kann es uns helfen, gemeinsam auf das zu sehen, was unser Auftrag ist: den Menschen vom Glauben an Jesus Christus und von seiner Liebe zu uns zu erzählen und diese Liebe zu bezeugen. Mit Blick auf diesen Auftrag, gelingt es uns hoffentlich unter dem Segen unseres großen Weinbauers uns zuversichtlich und mutig auf den Weg zu machen und ein fruchtbarer Weinberg zu sein.

# Aus dem Presbyterium

## Presbyterinnen und Presbyter

---

Folgende Presbyterinnen und Presbyter werden am Sonntag,  
**10. März um 10.00 Uhr in einem feierlichen Gottesdienst** in ihr Amt  
eingeführt.



### **Till Beuving**

Selbständiger Ingenieur  
55 Jahre, verheiratet  
2 Kinder

### Interessensbereiche:

Bauausschuss  
Wald & Holz  
Umwelt



### **Claudia Holzmann**

Rentnerin  
70 Jahre, verwitwet  
3 erwachsene Kinder

### Interessensbereiche:

Gemeindearbeit



### **Sabine Königsbüscher**

Dipl. Heilpädagogin  
63 Jahre, verheiratet  
3 erwachsene Kinder

### Interessensbereiche:

Steuerungsgruppe  
Stiftung  
Kreissynode



**Anne Kormannshaus-Wibbels**

Rentnerin,  
65 Jahre, verheiratet  
3 erwachsene Kinder  
1 Enkeltochter

Presbyterin seit 2020

Interessensbereiche:

Gemeindearbeit  
Gottesdienst  
Bauausschuss



**Jürgen Richter**

Ingenieur im Ruhestand  
70 Jahre, verheiratet  
2 erwachsene Kinder

Presbyter seit 2016

Interessensbereiche:

Baukirchmeister  
Arbeitskreis  
Wald & Holz



**VAKANT**

Die 6. Position im Presbyterium konnte nicht besetzt werden. Wer interessiert ist im Presbyterium mitzuarbeiten, kann sich gerne bei uns melden. Nach der Einführung des gewählten Presbyterium ist eine Nachberufung möglich.

## Unser Jugendpresbyter

---

Presbyterien sollen zusätzlich ein Mitglied der Gemeinde berufen, das zum Zeitpunkt der Berufung das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Der Mitgliederbestand des Presbyteriums wird entsprechend erweitert.

Ziel ist es, jungen Menschen als „Jugendpresbyter“ an der Gemeindeleitung zu beteiligen. Leon Partenheimer wurde im Jahr 2021 vom Presbyterium berufen. Seine Amtszeit endet mit der Einführung des neuen Presbyteriums.

Nach Amtsantritt soll er erneut zum Jugendpresbyter berufen werden. Seine offizielle Einführung erfolgt dann in einem der nächsten Gottesdienste.



### **Leon Partenheimer**

Verwaltungsangestellter  
bei der EKIR  
20 Jahre

### Interessensbereiche:

Jugendarbeit  
Gottesdienst

## Im Gottesdienst verabschiedet werden

---



### **Regine Beuving**

Frau Beuving wurde im Jahr 2021 ins Presbyterium berufen. Sie ist spezialisiert auf die Sachgebiete Ökologie und Spiritualität. Sie hat sich im Bauausschuss, dort speziell für den Erhalt und die Aufforstung der Wälder, im Friedhofsausschuss und in die Gemeindegemeinschaft eingebracht. Im Gemeindehaus wurden Seminare über Kräuter und deren Verwendung, über Gemüsesorten und anderes mehr angeboten. Unter anderem fertigte sie den Baum für die Sammlung zugunsten des Ökofonds in der Kirche. Sie ist nicht mehr im Presbyterium, wird aber weiterhin in der Gemeindegemeinschaft aktiv sein.



### **Gisela Busch**

Frau Busch wurde im Jahr 2002 als Nachfolgerin von Manfred Sonnemann ins Presbyterium berufen. Im Jahr 2008 hat sie den Vorsitz übernommen und das Amt bis heute fortgeführt. Weitere Schwerpunkte waren Gottesdienste, Diakonie, Finanzen. Seit 2014 bis heute hat sie unsere Gemeinde auf der Kreissynode vertreten. Im Jahr 2018 hat sie den Vorsitz des Stiftungsrates übernommen. Diese Aufgabe wird sie auch bis Ende 2025 weiterführen.



### **Mathias Voßwinkel**

Herr Voßwinkel wurde im Jahr 2010 ins Presbyterium berufen. Er war im Bereich der Gemeindegemeinschaft und seit dem Jahr 2020 zusätzlich als stellvertretender Kirchmeister tätig. Außerdem ist er im Aufsichtsrat der Diakoniestation und im Verband der Kindertagesstätten aktiv. Er ist bereit, diese beiden Ämter auch weiterhin als Vertreter der Gemeinde zu übernehmen.

## **Dank und Willkommensgruß**

---

Das Presbyterium dankt seinen ausscheidenden Mitgliedern für ihren Einsatz in Sitzungen und Ausschüssen. Damit waren viele Stunden Arbeit verbunden: mitdenken, mitplanen, mitentscheiden – man sieht immer nur das Ergebnis, nicht, wieviel im Hintergrund dafür nötig ist. Wir sind froh und dankbar für die Bereicherung unserer Diskussionen in den letzten Jahren.

Unser besonderer Dank gebührt der langjährigen Presbyteriumsvorsitzenden Gisela Busch, die viele Jahre unsere Gemeinde mit großem Engagement geleitet hat. Sie hat eine Unzahl von Aufgaben angenommen und unsere Gemeinde in vielen Gremien vertreten.

Dass sich alle, die nun unser Presbyterium verlassen, bereit erklärt haben, auch weiterhin in Ausschüssen und anderen Gremien tätig zu bleiben, führt zu Entlastungen des neuen Presbyteriums und zu Kontinuität in diesen Fachgebieten.

Wir wünschen Gisela Busch, Regine Beuving und Mathias Voßwinkel alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

Die neuen Mitglieder unseres Presbyteriums, Claudia Holzmann, Sabine Königsbüscher und Till Beuving, heißen wir in unserer Runde herzlich willkommen. Es ist beruhigend und stimmt hoffnungsvoll, dass sich auch in diesen Zeiten des Umbruchs Menschen gefunden haben, die die Geschicke unserer Gemeinde und ihr Erbe in der neuen „Evangelischen Gemeinde Radevormwald“ einbringen wollen. Wir wünschen ihnen viel Freude an der Arbeit und freuen uns auf lebhaftere, vertrauensvolle und befriedigende Debatten.

*Im Namen des Presbyteriums*

*Jürgen Richter und Anne Kormannshaus-Wibbels*

## **In eigener Sache**

---

Liebe Gemeinde, liebe „alte“ und neue Mitglieder des Presbyteriums.

Aus gesundheitlichen Gründen habe ich mich schweren Herzens dazu entschlossen, alle Ämter aufzugeben. Ab dem 10. März gehöre ich nicht mehr dem Presbyterium an.

Im Stiftungsrat werde ich vorläufig weiter mitarbeiten. Es ist geplant, unsere Gemeindestiftung mit den Stiftungen der anderen beiden Gemeinde zusammenzuführen. Da ich in die Vorbereitungen dazu involviert bin, werde ich im Stiftungsrat bis zur Gründung einer gemeinsamen Stiftung weiter mitarbeiten.

*Ich möchte mich bei allen bedanken, die mich unterstützt haben.*

Dem neuen Presbyterium wünsche ich viel Freude und Gottes Segen für seine Arbeit. Ich weiß, wie schwierig der Anfang sein kann und wie umfangreich die Aufgaben sind. Deshalb bitte ich die Gemeinde um Wohlwollen und Geduld, wenn etwas mal nicht so läuft, wie gedacht oder gewünscht. Bitte unterstützen Sie das Presbyterium.

Darum bitte ich auch alle Ehrenamtlichen,  
bleiben Sie uns treu.

Auch neue Ehrenamtliche sind  
herzlich willkommen.

Gott befohlen!  
*Gisela Busch*



# Zukunft der Ev. Gemeinden in Radevormwald

---

„Gemeinsam sind wir mehr“ war das Motto, nach dem wir im November 2023 zusammen mit der ev.-reformierten Kirchengemeinde sowie der ev. Kirchengemeinde Remlingrade-Dahlerau entschieden, unsere Kräfte zu bündeln und eine pfarramtliche Verbindung einzugehen. Zugleich ist dies der erste größere Schritt in Richtung der beschlossenen Fusion der Gemeinden im Jahr 2026.

Für die Gemeindeglieder ändert sich dabei nichts. Bei Tauf- oder Trauanfragen können sich die Gemeindeglieder wie bisher an die jeweiligen Gemeindeämter oder direkt an Pfarrerin Manuela Melzer oder Pfarrer Philipp Müller wenden.

In dieser aufregenden Zeit der Veränderung wollen Pfarrer Philipp Müller und Pfarrerin Manuela Melzer zusammen mit den Vorsitzenden der Presbyterien der Reformierten Kirchengemeinde unter Vorsitz von Gisela Busch und der Kirchengemeinde Remlingrade-Dahlerau unter Vorsitz von Torsten Kleinschmidt ganz aktiv den Wandel mitgestalten.

Die pfarramtliche Verbindung eröffnet die Möglichkeit, Gottesdiensten an den gewohnten Orten in den Gemeinden aufrechtzuerhalten und lässt die Gemeinden enger zusammenwachsen. Ein Blick in die Zukunft verspricht die Bewahrung des Gewohnten, aber auch die Entfaltung neuer, spannender Projekte.

Bereits etablierte Highlights wie der stimmungsvolle OpenAir-Gottesdienst an Pfingsten im Parc de Chateaubriant, im letzten Jahr, das große Tauffest an der Bever im vergangenen Jahr, die schöne Tradition, den Kreuzweg an Karfreitag in ökumenischer Gemeinschaft mit den anderen Gemeinden des Ortes gemeinsam zu gehen sind nur der Anfang. In diesem Gemeindebrief sind weitere erste Veränderungen angekündigt, die die Pfarramtliche Verbindung und der gemeinsame Weg des Zusammenwachsens mit sich bringen.

Ab sofort wird die Konfirmandenarbeit der drei Gemeinden gemeinsam gestaltet. Außerdem feiern wir die Ostergottesdienste gemeinsam.

---

Dankenswerterweise hat die Landeskirche eine weitere Pfarrstelle für unsere Gemeinden genehmigt. So bietet die Pfarramtliche Verbindung die Chance, eine ganz neue Struktur der Pfarramtlichen Versorgung zu schaffen: Ein Pfarrteam für drei Gemeinden. Darum hoffen die Gemeinden auch auf Verstärkung durch einen neuen Mitstreiter oder eine neue Mitstreiterin im dann neu entstehenden Pfarrteam.

Die Pfarramtliche Verbindung wurde in einem festlichen Gottesdienst am Sonntag, den 14.01.2024 in der Reformierten Kirche am Markt in Radevormwald gewürdigt. Pfarrerin Manuela Melzer und Pfarrer Philipp Müller wurden von den beiden Gemeinden Remlingrade-Dahlerau und der Reformierten Gemeinde herzlich willkommen geheißen

Wir freuen uns über jeden und jede, der oder die sich mit auf den Weg macht und in Gebet und Tat dazu beiträgt, die Zukunft des kirchlichen Miteinanders zu gestalten.

*Pfarrer Philipp Müller  
Im Namen der drei  
Kirchengemeinden*



# Martina Müller ist jetzt „in Rente“

---

Nicht jeder wird wissen, was alles in unserem Gemeindeamt zu tun ist. Auch ich wusste das bisher nicht so genau. Die bisherige Leiterin unseres Gemeindebüros, Martina Müller, ging Ende Februar „in Rente“. Ein Anlass, ihr „Danke“ zu sagen. Und ein Anlass, unsere langjährige Mitarbeiterin um ein Interview zu bitten.



Hier sind beispielhaft einige Stichworte dazu, was sie so alles für uns gemacht hat: Gottesdienste, Jubelkonfirmationen, Adventsfeiern, Trauungen, Taufen und Beerdigungen organisatorisch vor- und nachbereiten, Daten für den Gemeindebrief bereitstellen, Verteilung der Gemeindebriefe vorbereiten, Vertretungen für den Predigtamt und für die Kirchenmusik planen, Besuchsdienstlisten pflegen, Rechnungen prüfen und weiterleiten, Fragen zum Gemeindearchiv beantworten, auch zu Forschungszwecken, Kontakte zur Kirchenkreisverwaltung halten.

Nach 10 Jahren als Angestellte bei der Sparkasse und ebenfalls 10 Jahren Familienarbeit waren ihre drei Kinder schließlich so weit gediehen, dass sich Martina Müller ein neues Arbeitsfeld suchen konnte. Heidi Werner und Karin Otter hatten sich im Jahr 2000 von unserem Gemeindeamt in den Ruhestand verabschiedet. Jetzt übernahmen Andrea Zimmermann und Martina Müller unser Gemeindebüro. Beide kamen aus anderen Berufsfeldern. Mit Unterstützung der kreiskirchlichen Verwaltung konnten sie sich schnell in ihr neues Tätigkeitsfeld einarbeiten.

Martina Müller hat in den 23 Jahren bei uns viele Veränderungen erlebt: Die Pfarrer, die in dieser Zeit das Haus in der Ludwig-Beck-Straße bewohnten, hatten unterschiedliche Vorstellungen über die Gemeindearbeit; der Umzug des Gemeindebüros von der

---

Grabenstraße 20 in die Ludwig-Beck-Straße 4 musste bewältigt werden; auch die Neuordnung der kirchlichen Verwaltung brachte Änderungen mit sich. Einige Aufgaben übergab unsere Kirchengemeinde an den Kirchenkreis, z.B. die Verwaltung der Mietwohnungen, die zu unserer Gemeinde gehören. Auch der Friedhof wird seitdem von Lennep aus betreut. Frau Müllers Kollegin, Andrea Zimmermann, wechselte zur Kirchenverwaltung nach Lennep. Auch Frau Müller war jetzt nicht mehr Angestellte unserer Gemeinde, sondern des Kirchenkreises. Sie blieb allerdings, anders als Frau Zimmermann, vor Ort. Ihr Arbeitsplatz hieß seitdem auch „Vor-Ort-Büro“. Die Aufgaben blieben jedoch weitgehend die gleichen wie vorher.

Seit dem Monat März ist unsere bisherige Gemeindeamtsleiterin eine fröhliche Rentnerin. Sie hat ihre Arbeit bei uns immer gerne getan, bis zu ihrem letzten Arbeitstag. Das sah man ihr auch an. Das Foto ist nicht gestellt. So war sie und so ist sie: Immer hilfsbereit und dem Leben positiv zugewandt. Dabei hat sie privat viele Schicksalsschläge verarbeiten müssen. Jetzt kann sie sich auf einen neuen Lebensabschnitt freuen. Sie möchte Reisen und sich mehr um ihre Familie, ihre Kinder und die Enkelkinder kümmern.

Wir wünschen Martina Müller viele gute und erlebnisreiche Jahre nach der „Pflicht“. Jetzt kommt die „Kür“. Auch die wird sie, da bin ich ganz sicher, fröhlich und beherzt meistern.

*Peter Herche*



Foto: E.Otter

# Weltgebetstag 2024

## Palästina ... durch das Band des Friedens

---

Die Sehnsucht nach Frieden spielt in den biblischen Texten des diesjährigen Gottesdienstes zum Weltgebetstag eine zentrale Rolle. In Psalm 85 heißt es „Gerechtigkeit und Frieden küssen sich“. Im Brief an die Gemeinde in Ephesus lesen wir: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält“. Die Gottesdienstordnung des Weltgebetstags lässt uns teilnehmen am Alltag, den Leiden und Hoffnungen der Verfasserinnen – dieses Jahr der Frauen aus Palästina, der Wiege des Christentums.

„Palästina“ bezeichnet zum einen das Gebiet zwischen Mittelmeer und Jordan im Nahen Osten. Zum anderen wurde auch das ehemalige britische Mandatsgebiet dort bis zur Gründung Israels 1948 Palästina genannt. Heute ist es der Name des 1988 ausgerufenen Staates, der das Westjordanland, Ostjerusalem und den Gazastreifen umfasst. Dieser Staat Palästina wird von 138 Ländern weltweit anerkannt, u. a. aber nicht von Deutschland, Österreich und der Schweiz. In Palästina sind nur knapp zwei Prozent der Bevölkerung Christ\*innen. Dabei liegen hier und in Israel die zentralen Orte der Christenheit wie Bethlehem, Jerusalem und Nazareth. Die Kirchen unterhalten viele Schulen und Krankenhäuser – vor allem für die palästinensische Bevölkerung.

Angesichts der komplexen Geschichte und auch in der aktuellen politischen Lage im Nahen Osten wollen am ersten Freitag im März Christ\*innen weltweit gemeinsam mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung des Friedens getan wird.

Mit der Aktualisierung des Materials zu Palästina trägt das Komitee des Weltgebetstages der Frauen einer zunehmend polarisierten Diskussion zum Nahostkonflikt in Deutschland Rechnung.

---

„Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus ‚...durch das Band des Friedens‘ so wichtig wie nie zuvor“, betont die evangelische Vorstandsvorsitzende des WGT, Brunhilde Raiser.

**„Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält“:** Basierend darauf erzählen im Gottesdienst drei Frauen von ihrem Leben und Leiden in den besetzten Gebieten. Aber sie sprechen auch von ermutigenden

Erfahrungen, von guter Nachbarschaft unter Menschen verschiedener Religionen. Sie zeigen uns, dass sie aus ihrem Glauben Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Geschichten und Gebete sind

eingebettet in Lieder und Texte, drücken den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf aus.

Am 1. März 2024 schließen wir uns weltweit mit ChristInnen zusammen, über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg – wir hören auf die Stimmen der Frauen in Palästina und teilen ihre Hoffnung auf das Band des Friedens.

**In Radevormwald begehen wir den WGT in ökumenischer Gemeinschaft mit Gottesdiensten und Beisammensein**

**Freitag, 1. März 2024:**

- im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Ludwig-Beck-Str. 4, 16.00 bis 18.00 Uhr
- im Bürgerzentrum Dahlerau, Siedlungsweg 26, 15.00 bis 17.00 Uhr

*Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.  
Katrin Weber*

# Gemeindenachmittag mit dem Generalsekretär des Reformierten Bundes

Der Reformierte Bund ist der Zusammenschluss reformiert geprägter Kirchengemeinden Deutschlands. Auch die Ev.-ref. Kirchengemeinde Radevormwald ist seit langer Zeit hier Mitglied.

Schon vor 5 Jahren hatten wir ein ausführliches Seminar zum Profil einer Reformierten Kirchengemeinde angeboten (mit reger Teilnahme von Gemeindegliedern!)

Nun begrüßen wir unseren Generalsekretär, Pfr. Hannes Brüggemann-Hämmerling, am 2. März ganz herzlich in unserer Stadt zu einem Gemeindenachmittag!

Mit Blick auf den anstehenden Zusammenschluss der 3 Radevormwalder Gemeinden spüren wir an diesem Nachmittag nach, was uns an unserem Reformierten Profil wichtig ist und wesentlich bleiben soll:

- Was ist uns für die Kirchengemeinde Radevormwald wichtig?
- Woran hängt unser ‚Reformiert sein‘?
- Worauf wollen wir auf keinen Fall verzichten?
- Was können wir als Reformierte Besonderes einbringen in den Zusammenschluss?

Zum Profil einer Evangelisch-Reformierten Kirchengemeinde gehört es auf jeden Fall, dass die Gemeindeglieder aktiv mitdiskutieren und mitgestalten.

Wir wollen auch Thesen erstellen, die dem Presbyterium in den Diskussionen der Steuerungsgruppe als Leitfaden dienen können.

Deshalb lädt das Presbyterium unserer Kirchengemeinde herzlich ein zu diesem Gemeindenachmittag:

**Samstag, 2. März 2024, 13.00 Uhr**

**ca. 16.00 Uhr**

**Dietrich-Bonhoeffer-Haus,**

**Ludwig-Beck-Straße 4.**

Der Nachmittag endet mit Kaffee und Kuchen.



# Chor der ev. reformierten Kirche in Radevormwald

---

Wir laden Dich zum Singen ein. Ob jung, ob alt, ob groß oder klein

**Wo?** Wir proben im Dietrich-Bonhoeffer-Haus (DBH), Ludwig-Beck-Str. 4

**Was?** Zu Beginn gibt es immer eine muntere Stimmbildungsphase, die unseren Stimmklang erhellt, den Stimmumfang erweitert und unser Bewusstsein auf das Singen auf dem Atem und mit dem Körper lenkt. Wir üben mehrstimmige Lieder und planen Gottesdienste und Marktandachten mitzugestalten.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Wir freuen uns über alle, die wiederkommen sowie über zahlreiche neue Mitsänger\*innen. Alle Stimmlagen sind willkommen!

## **Termine für Proben**

**immer Freitags, 19-20:30 im DBH**

**15. März**

**22. März**

**12. April**

**26. April**

**10. Mai**

**24. Mai**

Termine sind unter Vorbehalt und werden nach Absprache mit den Chormitgliedern bei Bedarf verändert.

*Auskunft erteilt*

*Veronika Madler, Tel. 0178 5257378, E-Mail: veronika@madler.de*

# Qualitätssiegel für unsere Evangelischen Kitas

---

Im Herbst 2023 haben unsere vier Kindertageseinrichtungen des Ev. Kindertagesstättenverbandes Radevormwald erneut das „Evangelische Gütesiegel BETA“ erhalten.

Am 01.03.2018 wurde zum ersten Mal an alle vier Einrichtungen, nach fünf Jahren langem und intensivem Prozess, das Gütesiegel verliehen. Dieses Siegel muss in regelmäßigen Abständen erneuert werden, eine sogenannte Re-Zertifizierung. Zwischen diesen regelmäßigen Prüfungen werden jährlich alle Themen und Prozesse im Team und mit dem Träger geprüft, reflektiert und den entsprechenden Entwicklungsständen angepasst.

Das „Evangelische Gütesiegel BETA“ belegt, dass die Kitas erfolgreich ein Qualitätsmanagementsystem eingeführt haben und ihre Qualität den festgelegten Themen vollumfänglich entspricht. Diese Themen sind z.B. Kinderschutz, Teamentwicklung, Inklusion, Partizipation von Kindern und Eltern, Bildungsangebote, Umgang mit Beschwerden von Kindern und Eltern.

Diese Re-Zertifizierung findet ganztägig statt und wird von einem/r externen und unabhängigen Auditor\*in durchgeführt. Hierbei wird eine Begehung/Besichtigung der Einrichtung vorgenommen, Befragungen, sowie Gespräche mit allen Kontaktgruppen der Kita und eine Dokumentenprüfung durchgeführt. Nach diesem Tag wird ein Bericht verfasst und bei Bestehen des Audits das Siegel verliehen.

Diese Re-Zertifizierung, oder auch Audit genannt, hat an folgenden Terminen in den Einrichtungen stattgefunden:

- Ev. Kindertageseinrichtung Die Wuppermäuse am 27.09.2023
- Ev. Kindertageseinrichtung Himmelswiese am 30.10.2023
- Ev. Kindertageseinrichtung und Familienzentrum Kottenstraße am 14.11.2023
- Ev. Kindertageseinrichtung Ülfestraße am 14.11.2023

---

Alle vier Einrichtungen hatten einen sehr interessanten und motivierenden gemeinsamen Tag. Sie haben nicht nur an diesem Tag, sondern in den letzten Jahren eine hohe Qualität in ihren Einrichtungen bewiesen.

Im nun anschließenden Weiterentwicklungsprozess jeder Einrichtung wird weiterhin großen Wert auf die Qualität der pädagogischen Arbeit gelegt. Die Kinder und Familien sind Dreh- und Angelpunkt, an dem die Arbeit in den einzelnen Einrichtungen ausgerichtet ist. Und dies ist ebenfalls im Sinne von Martin Luther, der sagte: „Wenn du ein Kind siehst, hast du Gott auf frischer Tat ertappt.“



# Passionszeit / Kreuzweg Agapemahl / Ostern

## **Passions-Exerzitien in der Karwoche**

---

Wir laden herzlich ein zu den Exerzitien über einige Passionstexte in der Karwoche ein.

**Montag 25.03.**

**Dienstag 26.03.**

**Mittwoch 27.03.**

**Ort: Lutherische Kirche, Burgstr. 5**

**Zeit: 18.00 – 19.00 Uhr**

So laufen die Exerzitien konkret ab:

An drei Tagen der Karwoche treffen wir uns jeweils von Montag bis Mittwoch in der Zeit von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Lutherischen Kirche, um in einer angeleiteten Stille Übung zu meditieren (Herzensgebet).

Mit einigen Impulsen betrachten wir daran anschließend einen Passionstext.

Im Anschluss bleibt Zeit und Raum für (freiwilligen) Austausch und Nachsinnen.

## **Ökumenischer Kreuzweg an Palmsonntag**

---

Herzliche Einladung den Ökumenischen Kreuzweg an Palmsonntag mitzugehen.

Gemeinsam machen sich die christlichen Gemeinden Radevormwalds auch in diesem Jahr wieder auf, das kleinere Holzkreuz zum großen Holzkreuz nach Herkingrade zu bringen.

**Um 15 Uhr** treffen sich alle Interessierten, die gut zu Fuß sind, am **Sonntag den 24.03.24 am Parkplatz des Landhaus Önkfeld**, um von dort zusammen in Richtung Herkingrade aufzubrechen.

Auf einer ca. 2 Kilometer langen Wegstrecke halten wir immer wieder an, um unter dem Motto des diesjährigen Jugendkreuzwegs „Was ist dein POV?“ miteinander nachzudenken, innezuhalten und in Aktion zu kommen. POV steht für Point of View und fordert uns auf über unsere Standpunkte, Sichtweisen und Blickwinkel nachzudenken.

## **Agapemahl**

---

Am Abend des **Gründonnerstags am 28.03.24 um 19.00 Uhr** findet auch in diesem Jahr wieder ein Agapemahl im **Altarraum der lutherischen Kirche** statt. Wir werden in gemütlicher Atmosphäre zusammen Singen, das Wort Gottes hören und ein Tischabendmahl mit Brot, sättigenden Speisen, Wein und anderen Getränken feiern. Wer diesen besonderen Gottesdienst mitfeiern möchte, den bitten wir sich zwecks Planung des gemeinsamen Essens bis zum 18.03.23 Im Gemeindeamt Tel. 02195 67710 oder unter kontakt@radevormwald-kirche.de anzumelden.

## **Die Gottesdienste über Ostern**

---

In diesem Jahr haben die Gemeindeleitungen der Reformierten Gemeinde, der Remlinger-Dahlerauer Gemeinde und der Lutherischen Gemeinde beschlossen, die Ostergottesdienste gemeinsam zu feiern. Das bringt mit sich, dass alte Gewohnheiten verändert werden. So ist z.B. an Ostersonntag kein Gottesdienst in der Stadt, weil wir einen gemeinsamen Gottesdienst in Dahlerau feiern werden. Das ist eine Umstellung und für manche oder manchen sicher ungewohnt. Wir hoffen, dass auch hier sich zeigt, gemeinsam feiert es sich einfach besser. Nachfolgend finden Sie zur besseren Orientierung eine Übersicht über die Gottesdienste zu Ostern. Sollten Sie an einem der Gottesdienste teilnehmen wollen, aber nicht wissen, wie Sie

hingelangen können, können Sie sich gerne bei uns im Gemeindeamt (Tel. 02195/67710) melden. Wir organisieren gerne eine Mitfahrgelegenheit.

- **Gründonnerstag am 28.03. um 19.00 Uhr  
Agapemahl in der Lutherischen Kirche**
- **Karfreitag am 29.03. um 10 Uhr in der Reformierten Kirche**
- **Osternacht am 30.03. um 21.30 Uhr in der Lutherischen Kirche**
- **Ostersonntag am 31.03. um 10 Uhr in der Dahlerauer Kirche**
- **Ostermontag Taufgottesdienst am 01.04. um 10 Uhr in der Kirche Remlingrade**

# Konfirmation 2024

Auf dem Weg zu einer Gemeinde haben die Gemeinde Remlingrade-Dahlerau und die Reformierte und Lutherische Gemeinde beschlossen, ab sofort die Konfirmandenarbeit gemeinsam durchzuführen. Schon in diesem Jahr feiern wir praktisch gemeinsam Konfirmation. Im diesjährigen Jahrgang sind aus allen drei Gemeinden Konfirmanden und Konfirmandinnen dabei, die konfirmiert werden.



## Konfirmation Samstag, 13.04.24 um 14 Uhr, Lutherische Kirche

Pia Blankenhagen	Eliana Klein	Maria Sartison
Nils Blesenkemper	Maja Maisinger	David Schröder
Phil Cabecana	Luke Musial	Jamie Schröder
Lisa Esin	Philipp Paas	Jonathan Still
Leonie Hermes	Ameline Pejic	Mara Vogel
Eileen Hoff	Tim Quiring	Emma Wilhelm

## Konfirmation: Sonntag, 14.04.2024 um 10 Uhr, Lutherische Kirche

Marie Dolenga	Kristina Keberlan	Kim Streckenbach
Emilia Fegler	Jonas Longerich	Naya Strombach
Xenia Grebe	Mats Rabenau	Kian Ziegenhagen
Lilli Hansen	Tami Seifert	

## Neuer Konfirmandenkurs

---

Der neue Konfirmandenjahrgang, der für alle drei Gemeinden gemeinsam stattfinden wird, startet voraussichtlich am **Dienstag, 28. Mai**. Falls Ihr Kind zu dieser Gruppe gehört und am Unterricht teilnehmen möchte, aber bis Mitte März keine Post bekommt, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt, Telefon 02195 67710.

*Pfr. Philipp Müller*



# Tauffest 2024 an der Bever

Nach dem großen Anklang, den das Tauffest an der Bever im vergangenen Jahr gefunden hat, möchten wir auch in diesem Jahr wieder ein Tauffest im Freien am Campingplatz Bever feiern. Beteiligt sind die drei ev. Gemeinden in Radevormwald und die Gemeinden Bergisch Born und Hückeswagen.



Das Tauffest, mit einem fröhlichen und bunten Gottesdienst wird am **Samstag, 22.6.24, 15.00 Uhr** stattfinden.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene können entweder im Wasser der Bever oder am Ufer der Bever getauft werden. Wenn wir wieder so ein großes Glück mit dem Wetter haben, bietet die Bever und die sie umgebende Natur eine wunderschöne, strahlende Kulisse. Die Familien, die im letzten Jahr teilgenommen haben, waren begeistert.

**Zur Vorbereitung des Tauffestes** laden wir die Tauffamilien, bzw. die erwachsenen Täuflinge zu einem vorbereitenden Treffen ein, bei dem alle Einzelheiten und der Ablauf des Festes besprochen werden: **Mittwoch, 12. Juni, 18.00 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus.**

Anmeldeschluss für eine Taufe beim Tauffest ist der 31. Mai.

Sollten Sie sich nicht sicher sein oder möchten vorab noch Fragen klären, schreiben sie uns oder rufen uns gerne an. Wir geben Ihnen Auskunft.

*Anmeldungen zur Taufe unter den gleichen Kontaktdaten:*

*Philipp Müller; philipp.mueller@ekir.de, Telefon 02195 9349953*

*Manuela Melzer; manuela.melzer@ekir.de, Telefon 02195 672845*

# Regelmäßige Veranstaltungen für Erwachsene

unsere Gruppen sind für jeden offen,  
auch für Nichtgemeindeglieder

## Café-Dröppelminna

---

Jeden ersten Montag im Monat laden wir ein zu Café Dröppelminna mit wechselnden Themen. Auch das gemütliche Klönen bei Kaffee und Kuchen kommt nicht zu kurz.

**Ort:** Dietrich-Bonhoeffer-Haus,  
Ludwig-Beck-Str. 4  
**Zeit:** 15.00 bis 17.00 Uhr

**4. März:** mit Ehepaar Haack, Lesung: Käfer, Kanne, Krämerladen

**8. April:** Frühlingspflanzen und -blumen

**6. Mai:** Quiz

*Auskunft erteilt Anke Schröder, Tel. 931846*

## Tanzabende

---

Willkommen sind Paare aller Altersgruppen und aller Konfessionen mit und ohne Vorkenntnisse.

**Ort:** Dietrich-Bonhoeffer-Haus,  
Ludwig-Beck-Str. 4  
**Zeit:** 20.00 bis 22.00 Uhr

**7. April**

**5. Mai**

*Auskunft erteilt Eduard Otter, Tel. 02195 5654*

## „women@talk“, ein Abend für die Frau

---

findet an jedem 1. Donnerstag\* im Monat statt (außer an Feiertagen). Wir laden ein zum Atem holen, Auftanken und Genießen mit verschiedenen Themen und Aktivitäten.

**Ort:** Dietrich-Bonhoeffer-Haus,  
Ludwig-Beck-Str. 4  
**Zeit:** 20.00 bis 21.30 Uhr

**7. März**

**2. Mai**

*Auskunft erteilt N. Döring, Tel. 0162 8997592*

\*Bitte beachten Sie die Pressemitteilungen.

Ggf. treffen wir uns in Zukunft an einem anderen Donnerstag im Monat.

## **Café für Trauernde**

---

1 x monatlich **donnerstags** von **15.00 – 16.30 Uhr** Kaiserstr. 34  
Termine (Anmeldung erbeten)

**7. März**

**4. April**

**2. Mai**

**6. Juni**

## **Abendtreff für Trauernde**

---

1 x monatlich **mittwochs** von **18.00 - 19.30 Uhr**  
Termine (Anmeldung erbeten)

**24. April**

**29. Mai**

**26. Juni**

## **AGUS Selbsthilfegruppe für Suizidtrauernde**

---

jeden **1. Dienstag im Monat** von **19.00 – 21.00 Uhr**  
(Anmeldung erbeten)

## **Kindertrauergruppe**

---

**14-tägig montags 16.00 – 18.00 Uhr** (Anmeldung erbeten)  
Gemeindezentrum FeG, Höhenweg 2, Remscheid-Lennep

# Termine Kreuz und Quer / Kirche Kunterbunt

## Kreuz und Quer

---

Auch in diesem Jahr geht es weiter mit dem offenen Gesprächsangebot „Kreuz & Quer“ in der Kneipe bei Elvie & Ele. Wie gewohnt laden Pastor Volker Nieland von der FeG und Pfarrer Philipp Müller immer am 3. Mittwoch des Monats ein, um über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen. Ab 20 Uhr kann man vorbeikommen, um Begegnung und Gespräch in offenem Format zu erleben. Die Vergangenheit hat gezeigt:

Kein Abend ist wie der andere. Die Themen bringen die mit, die da sind. Und das war bisher auch an jedem Abend einer ganz andere Zusammensetzung. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Kommen Sie einfach dazu. Immer am 3. Mittwoch im Monat ab 20 Uhr.

### Hier die nächsten Termine:

**Mittwoch, der 21.03.24; 20.04.24; 17.04.24; 15.05.24; 19.06.24; 17.07.24**

## Kirche Kunterbunt

---

Auch in diesem Jahr gibt es wieder unsere Kirche Kunterbunt im Paul-Gerhardt-Haus zu der wir alle Familien mit Kindern von 5-12 Jahren einladen. Geschwister sind auch willkommen!

Wir treffen uns immer Freitagnachmittags um 17 Uhr und es gibt für Groß und Klein rund um ein Thema viel zu entdecken und erleben. Wir feiern nach der Entdeckerzeit ein Fest miteinander, das alles Erlebte bündelt. Nach einem gemeinsamen Essen endet die Kirche Kunterbunt gegen 19 Uhr.

### Die bisher geplanten Termine sind in diesem Jahr:

**19.04.24; 28.06.24; 27.09.24; 29.11.24**





# Gottesdienste und Andachten

<b>März 2024</b>		
03.03.	<b>Lutherische Kirche</b> 10.00 Uhr mit Feier „150 Jahre Ev. Kinderbetreuung in Radevormwald“ Superintendentin Antje Menn	<b>Kirche Remlingrade</b> 10.00 Uhr, Blesenkemper
10.03.	<b>Reformierte Kirche</b> 10.00 Uhr, Melzer mit Einf. des ref. Presbyteriums	
17.03.	<b>Lutherische Kirche</b> 10.00 Uhr, Müller mit Einf. des Luth. Presbyteriums Im Anschl. Café in der Kirche.	<b>Kirche Dahlerau</b> 10.00 Uhr, Berghaus mit Einf. des Presbyteriums Remlingrade-Dahlerau
24.03.	<b>Kirche Remlingrade</b> 10.00 Uhr, Melzer mit Taufe	<b>PGH</b> 11.00 Uhr, Familiengottesdienst, Prädikantin Konejung
28.03. <b>Gründonnerstag</b>	<b>Lutherische Kirche</b> 19.00 Uhr, Melzer; mit Agapemahl	
29.03. <b>Karfreitag</b>	<b>Reformierte Kirche</b> 10.00 Uhr, D. Menn mit Abendmahl	
30.03. <b>Osternacht</b>	<b>Lutherische Kirche</b> 21.30 Uhr, Müller	<b>Kulturgemeinde Önkfeld</b> 19.30 Uhr, Müller
31.03. <b>Ostern</b>	<b>Kirche Dahlerau</b> 10.00 Uhr, Berghaus mit Abendmahl und Posaunenchor	
<b>April 2024</b>		
01.04. <b>Ostermontag</b>	<b>Kirche Remlingrade</b> 10.00 Uhr, Melzer mit Taufe	
07.04.	<b>Reformierte Kirche</b> 10.00 Uhr, Melzer, mit Taufe	<b>Kirche Remlingrade</b> 10.00 Uhr, Berghaus
12.04. ( <b>Freitag</b> )	<b>Lutherische Kirche</b> 18.00 Uhr, Müller AbendmahlsG für Konfirmanden/innen u. deren Familien	
13.04. ( <b>Samstag</b> )	<b>Lutherische Kirche</b> 14.00 Uhr, Müller; Konfirmation	
14.04.	<b>Lutherische Kirche</b> 10.00 Uhr, Müller; Konfirmation	<b>Kirche Remlingrade</b> 10.00 Uhr, Feistauer
21.04.	<b>Lutherische Kirche</b> 10.00 Uhr, Müller mit Taufe, im Anschluss Café in der Kirche	<b>Kirche Dahlerau</b> 10.00 Uhr, Melzer

<b>April 2024</b>		
28.04.	<b>Kirche Dahlerau</b> 10.00 Uhr, Berghaus mit Abendmahl	<b>PGH</b> 11.00 Uhr, Familiengottesdienst mit Taufe, Melzer
<b>Mai 2024</b>		
05.05.	<b>Reformierte Kirche</b> 10.00 Uhr, Prädikant Diakon G. Schwarz	<b>Kirche Remlingrade</b> 10.00 Uhr, Müller mit Taufe
09.05. <b>Christi Himmelfahrt</b>	<b>Lutherische Kirche</b> 10.00 Uhr, Melzer mit Taufe	
12.05.	<b>Reformierte Kirche</b> 10.00 Uhr, Prädikantin Konejung	
19.05. <b>Pfingsten</b>	<b>Kirche Dahlerau</b> 10.00 Uhr, Melzer mit Taufe. Im Anschluss Grillen vor der Kirche	
20.05. <b>Pfingstmontag</b>	<b>Lutherische Kirche</b> 10.00 Uhr, D. Menn	
26.05.	<b>Kirche Remlingrade</b> 10.00 Uhr, Berghaus, mit Abendmahl	<b>PGH</b> 11.00 Uhr, Familiengottesdienst, Müller mit Taufe

Samstags, 11.00 Uhr, Ökumenische Marktandacht in der reformierten Kirche.

### **Orte Innenstadt**

Reformierte Kirche: Markt

Lutherische Kirche: Burgstraße

Paul-Gerhardt-Haus (PGH/ Luth. Gemeindehaus): Elberfelder Straße 165

### **Orte Remlingrade-Dahlerau**

Kirche Remlingrade: Remlingrade 10

Kirche Dahlerau, Siedlungsweg 22

### **Kulturgemeinde Önkfeld e.V.**

Oberönkfeld 17

# Anschriften



## **Pfarrerin / Pfarrer**

Manuela Melzer, Krankenhausstr. 13,  
Telefon 67 28 45

Philipp Müller, Hohenfuhrstr. 1c  
Tel. 9 34 99 53

## **Gemeindeamt**

Ludwig-Beck-Str. 4, 42477 Radevormwald  
Telefon: 13 14  
info@rade-reformiert.de  
Neue Öffnungszeiten  
Mo. 9-15 Uhr, Do. 15-18 Uhr

## **Dietrich-Bonhoeffer-Haus**

Ludwig-Beck-Str. 4  
Hausmeisterin Ute Thiele  
Telefon: 30 564 oder 30 239

## **Kirchenmusik**

Veronika Madler  
Kontakt über das Gemeindeamt

## **Diakoniestation der evangelischen Kirchengemeinden**

Telegrafenstr. 1, Telefon: 93 12 99

## **Krankenhausseelsorger**

### **Sana-Krankenhaus Radevormwald**

Pfarrer Traugott Schuller  
Telefon: 02195/600179  
TraugottSchuller@web.de

## **Telefonseelsorge**

Unter den Nummern 0800 111 0 111  
oder 0800 111 0 222 (gebührenfrei)

Evangelisch-reformierte  
Kirchengemeinde

Radevormwald

[www.rade-reformiert.ekir.de](http://www.rade-reformiert.ekir.de)

## **Ambulantes Ökumenisches Hospiz Radevormwald Regionalgruppe der IGSL-Hospiz e.V.**

Kaiserstr. 34  
Telefon: 02195 68 49 36  
info@hospiz-rade.de  
www.hospiz-rade.de  
Kordinatorinnen: Marina Weidner,  
Andrea Fürst  
Sprechzeiten Di. 9-11 Uhr, Do. 16-18 Uhr  
und nach Vereinbarung

## **Ev. Kindertageseinrichtung Himmelswiese**

Leitung Sylvia Köster  
Stauffenbergstr. 1-3  
Telefon: 5491

## **Ev. integrative Kindertagesstätte**

Leitung: Sabrina Schwick-Busch  
Ülfestr. 19  
Telefon: 5417

## **Ev. Familienzentrum**

Leitung: Daniela Niepott  
Kottenstr. 20  
Telefon: 5161

## **Bankverbindung der Gemeinde**

DE22 3705 0299 0000 1000 24

## **Bankverbindung der Stiftung**

DE66 3705 0299 0000 2435 68  
BIC COKSDE33XXX